

## VI.9

### Religionen der Welt

# Einblicke in den hinduistischen Glauben – Von Dharma, Karma und Brahma

Christine Hesse



© RAABE 2025

© intek1 / iStock

Was steckt eigentlich hinter dem Wort „Karma“? Und was passiert laut hinduistischem Glauben nach dem Tod? In dieser Unterrichtseinheit erhalten Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die hinduistische Glaubensweise und -ausübung. Mit Hilfe von Informationstexten, Bildern, kreativen Aufgaben u. v. m., die in Form einer Lernmappe angeboten werden können, wird den Kindern die Weltreligion nahegebracht.

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	4
<b>Dauer:</b>	ca. 3 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Sich mit anderen Glaubensweisen auseinandersetzen, religiöse Elemente in der Lebenswelt erkennen und deuten, erprobend und reflektierend an religiösen Ausdrucksformen teilhaben
<b>Thematische Bereiche:</b>	Weltreligionen, Hinduismus, Glaube
<b>Medien:</b>	Arbeitsblätter, Texte, Bilder
<b>Zusatzmaterial:</b>	farbige Bildkarten (M 10)

## Rupa erzählt von ihrem Alltag



Hallo, ich bin Rupa und wohne mit meinen Eltern und Geschwistern in einer Stadt in Indien. Ich werde euch ein bisschen von meinem Alltag als Hindu erzählen. Zuerst möchte ich euch beschreiben, wie wir uns in Indien begrüßen: Wir legen unsere Hände aneinander und halten sie vor die Brust (wie auf dem Foto von mir zu sehen ist). Dabei neigen wir unseren Kopf ein bisschen. Das ist ein Zeichen von Respekt. Wie begrüßt man sich bei euch?

Bei uns ist immer etwas los. Neulich kam mein Vater später als sonst nach Hause. Grund war ein Stau, weil Kühe auf der Straße herumlaufen. Man darf ihnen nichts tun, denn bei uns sind Kühe heilig. Generell achten wir Tiere, denn wir glauben, dass auch sie eine Seele haben.

Im Moment bin ich ein bisschen traurig, denn mein Großvater ist letzte Woche gestorben. Eine Beerdigung läuft bei uns so ab: Es wird ein großer Haufen Holz aufgebaut und der Verstorbene daraufgelegt. Der älteste Sohn des Toten zündet dann den Stapel an. Die Asche wird über einem heiligen Fluss verstreut, sodass die Seele fort kann. Denn Hindus glauben daran, dass sie wiedergeboren werden. Vielleicht habt ihr schon einmal davon gehört.

Zu Hause haben wir einen Hausaltar. Jeden Morgen versammelt sich meine Familie davor und wir sprechen Gebete. Diese Gebete nennen wir „Puja“, das bedeutet „Verehrung“. Wenn wir in den Tempel gehen, müssen wir einiges beachten: So dürfen wir an dem Tag kein Fleisch essen und müssen unsere Hände waschen und die Schuhe ausziehen, bevor wir den Tempel betreten. Macht ihr das auch, wenn ihr einen heiligen Ort betretet?

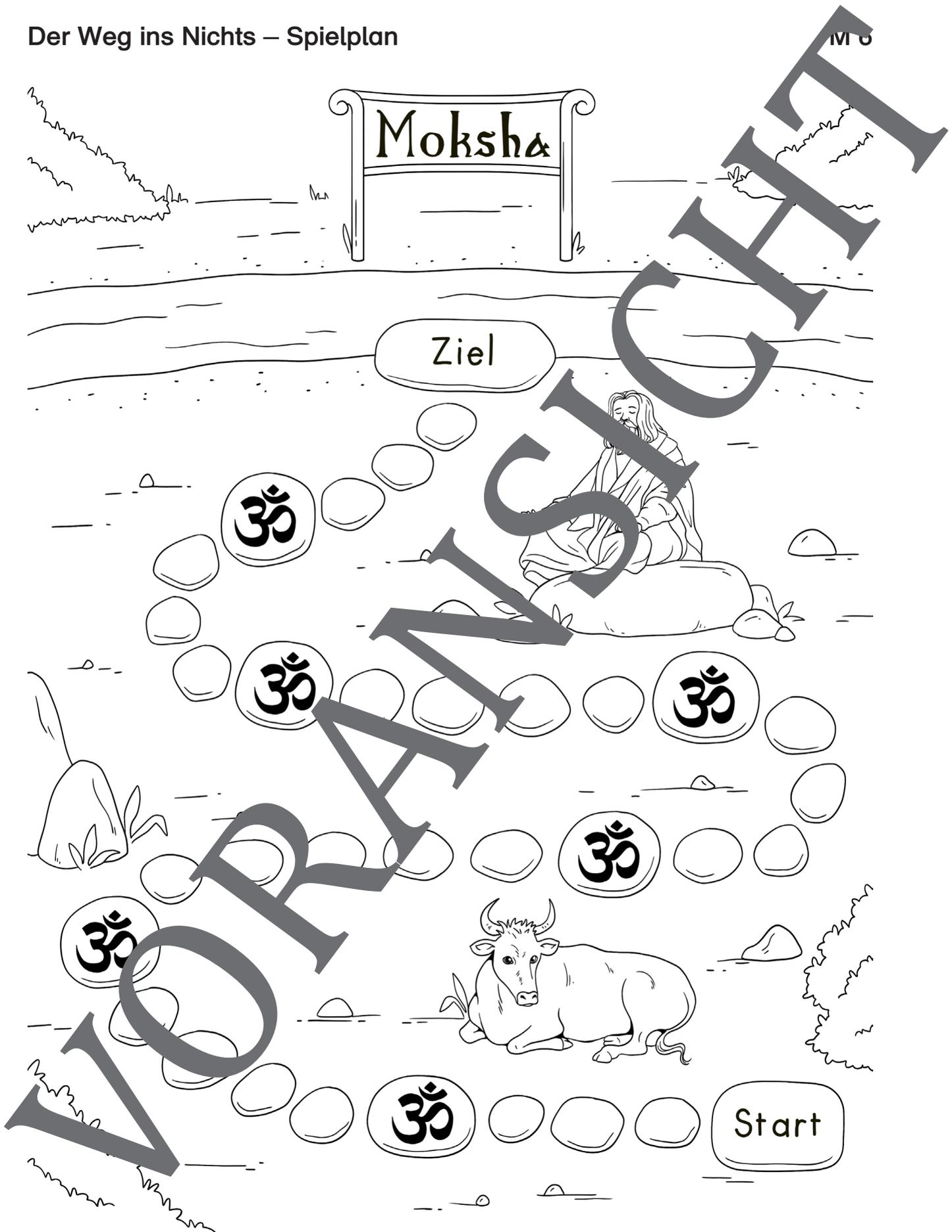
Nun möchte ich euch noch von zwei Festen erzählen, die ich sehr mag: Holi und Diwali. Holi ist unser Frühlingsfest. Wir feiern es, um uns vom Winter zu verabschieden und den Frühling zu begrüßen. Das Lustige daran ist: Wir bewerfen uns mit Farbe. Es gibt außerdem Umzüge, so ähnlich wie bei euch an Fasching. Diwali feiern wir im späten Herbst. Alle schmücken die Fenster mit Lichtern, so dass alles hell erleuchtet. Wir feiern, dass das Licht die Dunkelheit besiegt. In der Nacht gibt es viele Feuerwerke.

Ich hoffe, ihr findet interessant, was ich euch berichtet habe. Ich würde mich freuen, wenn ihr mir auch etwas über euren Alltag und eure Religion erzählen würdet!

Eure Rupa

# Der Weg ins Nichts – Spielplan

VI 8



© RAABE 2025

Zeichnung: Katharina Friedrich

## So viele Gottheiten

Im Hinduismus gibt es sehr viele verschiedene Gottheiten. Sie können in jeder Gestalt von Menschen, aber auch als Tiere, Pflanzen oder Berge auftreten. Sie sind im Nichts und in der Welt zugleich. Nicht alle dieser Gottheiten sind nett und lieb. In den Geschichten über sie stecken die Weisheiten des Hinduismus.

Diese Götter spielen im Hinduismus eine große Rolle:

Der oberste Gott ist Brahma. Er wird auch „Schöpfergott“ genannt. Er hat mehrere Arme und vier Köpfe als Zeichen für die vier Himmelsrichtungen.

Shiva ist der Gott, der Altes zerstört, aber auch Neues hervorbringt. Er hat langes Haar und drei Augen. Sein drittes Auge ist immer geschlossen.

Dann gibt es noch Ganesha, der aussieht wie ein Elefant. Er gilt als derjenige, der alle Hindernisse beseitigt. Seine Eigenschaften sind „gemütlich, froh und lustig“.



**Aufgabe 1:** Welche Götter sind hier zu sehen? Schreibe ihre Namen auf die Linien.




---



---



**Aufgabe 2:** Male eine dieser Gottheiten auf einem Extrablatt ab.

Oder: Male eine eigene Gottheit, wie du sie dir vorstellst. Schreibe ein paar Sätze dazu, welche Eigenschaften dieser Gott hat.

# Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.  
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online  
14 Tage lang kostenlos!

[www.raabits.de](http://www.raabits.de)

